

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 332/2017
Beschlussvorlage		
Stadtentwicklung, Umwelt, Bau	öffentlich	☒
Bierbaum, Ralf	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt	10	15.11.2017

Integriertes Handlungskonzept Innenstadt
 Kunstwettbewerb zur Platzgestaltung Am Königshof

Finanzielle Auswirkungen
 Kosten
 Produkt
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Der als Anlage 1 beigefügten Aufgabenstellung und dem Verfahren zur Durchführung eines beschränkten Kunstwettbewerbs zur Platzgestaltung Am Königshof wird zugestimmt.
2. In das Preisgericht soll je ein Vertreter aus dem Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt sowie aus dem Ausschuss für Schule, Kultur und Sport berufen werden.
3. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Piraten/Linke			
BfM			
Fraktionslose Mitglieder			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

In der Sitzung am 10.05.2017 hatte der Ausschuss den Bericht des Arbeitskreises Gestaltung zustimmend zur Kenntnis genommen und beschlossen, für die Gestaltung des Platzes an der Straße Am Königshof einen Kunstwettbewerb durchzuführen. Dabei sollten die „Aulen Mettmanner“, die bereits bei der Neugestaltung der Straße ein Kunstobjekt unter dem Thema „Königshof, Keimzelle der Stadt Mettmann“ vorgestellt hatten in die Ausarbeitung der Aufgabenstellung mit eingebunden werden. Folgerichtig wurde auch dem Thema der Wettbewerbsaufgabe – Königshof, Keimzelle der Stadt Mettmann – zugestimmt.

Zwischenzeitlich hat der Arbeitskreis Gestaltung gemeinsam mit den „Aulen“ den inhaltlichen Rahmen (Vorgaben/Kriterien) für die Wettbewerbsaufgabe formuliert sowie einen Vorschlag für die Durchführung erarbeitet. Dieser ist als Anlage 1 beigelegt.

Es ist vorgesehen, insgesamt 4 Künstler zur Abgabe einer Arbeit aufzufordern. Für die Auswahl geeigneter Kandidaten sollen Frau Kießling vom Kunsthaus Mettmann e.V. sowie Frau Dr. Busskamp, Organisatorin der Kreiskunstaussstellung um Unterstützung gebeten werden. In einer weiteren Sitzung des Arbeitskreises Gestaltung (voraussichtlich im Dez. 2017) sollen die Vorschläge gesichtet, bewertet und die Wettbewerbsteilnehmer ausgewählt werden. Von Seiten der Aulen wurden vorab zwei Künstler „aus den eigenen Reihen“ vorgeschlagen, die bereits ein grundsätzliches Interesse an einer Teilnahme geäußert haben.

Für die Errichtung des Kunstwerkes haben die „Aulen“ 60.000 Euro in Aussicht gestellt. Die Durchführung des Wettbewerbs einschließlich der Aufwandsentschädigungen soll mit städtischen Mitteln erfolgen.

Das Preisgericht sollte eine möglichst vielfältige Besetzung aber auch noch überschaubare Größe haben. Von daher sollte es sich aus nicht mehr als 9 Personen zusammensetzen (siehe Anlage, Seite 6). Frau Kießling und Frau Dr. Busskamp sind geeignete Kandidatinnen für die Besetzung der externen Fachpreisrichter und sollen auf ihre Bereitschaft zur Teilnahme angesprochen werden.

Der Ausschuss sollte der als Anlage beigelegten Aufgabenstellung und dem Verfahren zustimmen und die Verwaltung mit der Durchführung des Wettbewerbs beauftragen.